

Niederschrift
zum JUGENDGEMEINDERAT

JGR 06/IA

öffentlich

am Dienstag, 16.10.2018, 17:30 Uhr, Kulturzentrum, Großer Sitzungssaal
Dauer: von 17:35 bis 19:15 Uhr

Moderation

Frau Vanessa Buchmann
Frau Irem Inan
Herr Tim Martens

Anwesende Mitglieder

Frau Irem Inan
Frau Jessica Gmeiner
Herr Luca Liberto
Frau Melinda-Zelal Sarak
Frau Mia Scherzer
Herr Nurhak Gökçen
Herr Steve Bellmann
Frau Vanessa Buchmann
Herr Omar Hamad
Herr Tim Martens

Fehlende Mitglieder

Herr Philipp Becker (entschuldigt)
Herr Saman Mehrju (unentschuldigt)
Herr Servet Erincik (unentschuldigt)
Frau Madeleine Untch (entschuldigt)
Frau Coco Haag (entschuldigt)
Frau Hannah Jerger (entschuldigt)
Herr Tim Heidemeier (entschuldigt)
Herr Vithusan Vijayakumar (entschuldigt)
Herr Constantin Kübler-Tesch (unentschuldigt)

Protokollführung

Frau Irina Aust, Praktikantin im FB 48

Teilnehmer der Verwaltung

Herr Oberbürgermeister Werner Spec
Herr Saliou Gueye, Koordinierungsstelle kommunale Entwicklungszusammenarbeit
Frau Hannah Junginger, Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, Fachbereich Bildung und Familie

Gäste:

Herr Siegfried Rapp, Honorarkonsul der Republik Ecuador

TAGESORDNUNG

TOP

Betreff

Vorl.Nr.

ÖFFENTLICH

1. Klimapartnerschaften der Stadt Ludwigsburg
Warum engagiert sich Ludwigsburg in Ambato und Kongoussi?

Zu Gast ist Herr Gueye
Koordinierungsstelle kommunale Entwicklungszusammenarbeit
2. Berichte aus den Arbeitskreisen
 - AK Öffentlichkeitsarbeit
 - AK Klausur
 - AK 1000 Bäume für Ambato – 100 Bienenweiden für Ludwigsburg
 - Netzwerk junge Menschen im öffentlichen Raum
3. Informationen aus der Geschäftsstelle
 - Klausur 26. Bis 28.10.2018
 - Kreisweite Jugendkonferenz im Vorfeld des Jugendlandtags 2019
 - Aktuelle Informationen und Einladungen
4. Engagement des Jugendgemeinderats bei der Veranstaltung „Mut gegen Rechts“ 2019
 - Beratung über die Anfrage
5. Sonstiges

TOP 1

Klimapartnerschaften der Stadt Ludwigsburg
Warum engagiert sich Ludwigsburg in Ambato
und Kongoussi?

Zu Gast ist Herr Gueye Koordinierungsstelle
kommunale Entwicklungszusammenarbeit

öffentlich

(Siehe Anlage 1)

Vanessa Buchmann eröffnet die Sitzung um 17:35 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Jugendgemeinderats sowie die teilnehmende Gäste Herrn Oberbürgermeister Spec und Herrn Gueye.

Anschließend übergibt sie das Wort an Herrn Gueye.

Bericht von Herrn Gueye.

Fragen aus dem Plenum:

1. Gibt es konkrete Ideen, um den Schülern das Thema Nachhaltigkeit und Klimawandel näher zu bringen?
2. Wie ist das Engagement in Kongoussi entstanden?
3. Was kann der Jugendgemeinderat tun?
4. Wie kann man Entwicklungshilfe am besten effektiv gestalten?

Antworten:

1. Herr Gueye: Aktuell ist ein gesamt Konzept zum Thema Entwicklungszusammenarbeit in Arbeit, dabei nimmt der Aspekt des globalen Lernens einen hohen Stellenwert ein. In der Konzeptentwicklung wirken u.a. Vertreter von Schulen, Hochschulen als auch Schüler mit. Das Jugendgemeinderatsmitglied Steve Bellmann hat auch schon einen Workshop in diesem Rahmen besucht. In diesem Zusammenhang entstand u.a. die Idee der Entwicklung eines Schüler- Eine Welt- Forums. Weitere Angebote für Schüler sind die bestehenden Schulpartnerschaften zu nutzen sowie Unterstützung bei der Beantragung von Fördergeldern für eine Umsetzung zu erhalten.
2. Herr Oberbürgermeister Spec: Anstoß gegeben hat ein Vortrag des Zukunftsforschers Prof. Dr. Rademacher aus dem Jahr 2000 mit der Aussage: "...entweder wir Europäer helfen die Probleme Afrikas zu lösen oder die Probleme Afrikas kommen zu uns...". Außerdem hat sich Bundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler von Beginn seiner Amtszeit an für Solidarität zu Afrika ausgesprochen. Langfristig betrachtet werden sich bestehende Probleme des afrikanischen Kontinents auf Europa auswirken. Europa ist deshalb gut beraten sich bei der Lösung von Schwierigkeiten in Afrika zu engagieren. In Zusammenarbeit mit der Welthungerhilfe sowie französische Partnerstadt Montbéliard kam es letztendlich zu einem Engagement in Kongoussi.
3. Herr Spec: Aufgabe des Jugendgemeinderats könnte es sein die bestehende Partnerschaft in Schulen bekannter zu machen und einen direkten Kontakt z.B. via Internet zwischen Jugendlichen beider Länder herzustellen. Dies könnte in einem nächsten Schritt auch zu Begegnungen führen, um Annäherung und Austausch mit jungen Menschen aus Afrika zu schaffen.
4. Herr Gueye: Direkte Hilfe ist am wirksamsten, am besten in Form von kommunalen Kooperationen, in dem sich Menschen zusammensetzen und gemeinsam ein Ziel erarbeiten sowie Handlungsprogramme entwickeln.

Vanessa Buchmann: Sie bedankt sich für die Beantwortung der Fragen und bei Herrn Gueye, dass er heute zu Gast war. Sie übergibt Herrn Oberbürgermeister Spec nun das Wort um dem Jugendgemeinderat über aktuelle Themen in der Stadt zu informieren.

Herr Oberbürgermeister Spec: Momentan stehen die Haushaltsplanberatungen an. In den nächsten Jahren fallen große Investitionen an, in Bildungseinrichtungen, Schulen, Schulerweiterungen, Kindertagesstätten, Sanierungen, Kinder- und Familienstätten und Orte des sozialen Zusammenhalts und der Integration. Es gibt in Ludwigsburg eine große Erblast an alten Gebäuden, die saniert werden müssen, was unter Umständen genauso teuer werden kann wie ein Neubau. Der Neubau des Bildungszentrums West wird auf Kosten in Höhe von über 80 Millionen Euro geschätzt. Weitere größere Projekte werden zukünftig nicht ohne Kreditaufnahme mehr möglich sein. Eine wichtige Rolle spielt die Finanzierung der Mobilitätsmaßnahmen: Ausbau des ÖPNV und der Radwege-Infrastruktur.

Vanessa Buchmann: Der Jugendgemeinderat will sich in Zukunft verstärkt zu politischen Themen positionieren. Sie bedankt sich bei Herrn Oberbürgermeister Spec und verabschiedet ihn.

TOP 2

Berichte aus den Arbeitskreisen

- AK Öffentlichkeitsarbeit
- AK Klausur
- AK 1000 Bäume für Ambato – 100 Bienenweiden für Ludwigsburg
- Netzwerk junge Menschen im öffentlichen Raum

öffentlich

AK Öffentlichkeitsarbeit :

Irem Inan: Das letzte Treffen fand vor zwei Wochen statt. Es soll ein Artikel über die anstehende Klausur geschrieben werden. Außerdem gibt es die Idee, dass der Instagram-Account auf ein Business-Account umgestellt werden soll. Des Weiteren soll die nächste JGR-Wahl durch eine Werbekampagne unterstützt werden, um den JGR bekannter zu machen. Es besteht zudem die Idee, eine schulübergreifende Zusammenarbeit herzustellen und ein Event zu kreieren, unter Mithilfe der SMV. Die Zentralaufgabe des AK ist jedoch die Planung und Gestaltung der Wahlen für nächstes Jahr.

Vanessa Buchmann: Sie berichtet, dass sie gemeinsam mit Luca Liberto zu Gast bei Radio Energy waren und dort ein Interview gegeben hatten, um für den Jugendgemeinderat Werbung zu machen und neue Kandidaten zu gewinnen. Das Interview wird am 24.11. zwischen 15.45 und 16.45 Uhr ausgestrahlt. Außerdem erscheint es als Podcast.

AK Klausur:

(siehe Anlage 2).

Das Programm für die Klausur wurde zusammengestellt

AK 1000 Baume für Ambato – 100 Bienenweiden für Ludwigsburg:

(siehe Anlage 3)

Irem Inan: Die Reise nach Ecuador ist für die Pfingstferien 2019 geplant. Dort sollen Bäume eingepflanzt werden, um gegen den Klimawandel vorzugehen und für den Klimaschutz die Artenvielfalt wiederhergestellt werden. Des Weiteren ist ein Schüleraustausch geplant.

Sie gibt das Wort weiter an Herrn Rapp.

Herr Rapp: Er berichte, dass es die Klimapartnerschaft mit Ecuador bereits seit viereinhalb Jahren gibt. Aus dieser Partnerschaft entwickelte sich die Idee zum Projekt „1000 Bäume für Ambato – 100 Bienenweiden für Ludwigsburg“. Zu Pfingsten 2019 sollen nun die ersten 500 Bäume gepflanzt werden. Die Jugendlichen, die an der Reise teilnehmen, kommen direkt bei den Familien vor Ort unter. Insgesamt wird die Reise zwei Wochen dauern, wobei vier bis fünf Tage die Bäume gepflanzt werden und weitere vier bis fünf Tage das Land kennengelernt wird. Eine Unterstützung für die Reise wurde in Höhe von 15.000 Euro ist bei einer Bürgerstiftung beantragt. Darüber hinaus sind Schulpartnerschaften mit Schulen aus Ecuador angedacht.

Netzwerk junge Menschen im öffentlichen Raum :

Steve Bellmann: Es fanden zwei Veranstaltungen der Reihe „Open Stage“ statt, wobei er eine mit organisiert hat. Es waren Rapper und Künstler aus ganz Deutschland beteiligt. Es wurde ein Rundum-Konzept entwickelt, was auch in den nächsten Jahren angewendet und erweitert werden kann. Bei der Open Stage im Oktober übernahm er die Moderation des Rap Contestes.

TOP 3

Informationen aus der Geschäftsstelle

- Klausur 26. Bis 28.10.2018
- Kreisweite Jugendkonferenz im Vorfeld des Jugendlandtags 2019
- Aktuelle Informationen und Einladungen

öffentlich

Klausur:

Hannah Junginger: Anfahrt zur Klausur am Freitag mit dem Flixbus, Treffpunkt ist um 12:30 Uhr an der Villa BarRock oder spätestens am Stuttgarter Flughafen um 13.50 Uhr.

Kreisweite Jugendkonferenz im Vorfeld des Jugendlandtags 2019:

Hannah Junginger: Sie war letzte Woche mit Coco Haag bei einem Vorbereitungstreffen im Landratsamt. Veranstalter der Jugendkonferenz, die am 19.03. stattfinden soll, ist der Landkreis Ludwigsburg. Der Jugendgemeinderat ist eingeladen sich zu beteiligen. Bei der Jugendkonferenz soll das Vernetzen und der Austausch von engagierten Jugendlichen im Fokus stehen. Im zweiten Schritt werden Themen und Fragestellungen erarbeitet, die im Anschluss mit Mitgliedern des Landtags diskutiert werden. Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 06.11.18 statt.

Aktuelle Informationen und Einladungen:

Hannah Junginger: Am 22.10. ist ein Besuch bei der FDP-Fraktion geplant. Am 24.10.18 tagt der BSS, unter TOP 7 wird die Weiterentwicklung Stadtbad (Stillarbeitsplätze, zentraler Jugendtreff) behandelt. Eine Teilnahme es Jugendgemeinderats ist erwünscht.

Vanessa Buchmann: Sie führt an, dass der Jugendgemeinerat an der Ausgestaltung beteiligt sein sollte, wenn ein Jugendcafé in das Stadtbad kommen sollte.

TOP 4

Engagement des Jugendgemeinderats bei der Veranstaltung „Mut gegen Rechts“ 2019

- Beratung über die Anfrage

öffentlich

Luca Liberto: Er ist begeistert von dem Projekt und wäre dabei.

Irem Inan: Sie würde den Punkt gerne verschieben, da sie sich noch nichts darunter vorstellen kann.

TOP 4 wird vertagt

TOP 5

Sonstiges

öffentlich

Irem Inan: Sie braucht von jedem Arbeitskreis einen kurzen Bericht über den aktuellen Stand der Projekte für die LKZ.

Vanessa Buchmann schließt die Sitzung um 19.15 Uhr.

Anlagen:

Anlage 1: Warum engagiert sich unsere Stadt in Kongoussi (Burkina Faso) und in Ambato (Ecuador)?

Anlage 2: Programm Klausurtagung

Anlage 3: Projektvorstellung: 1000 Bäume für Ambato- 100 Bienenweiden für Ludwigsburg



Programm Klausur

Freitag, 26. Oktober 2018

12:30 Treffpunkt Villa Barock

17.30 Uhr Anreise

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung des Programms, Erwartungsabfrage

19.30 Uhr Rückblick: Was haben wir bereits erreicht?

20:00 Uhr Kurze Vorstellung der geplanten Themen und Arbeitsgruppen:

- Kommunalwahlen und Europawahlen 2019
- Beteiligung an städtischen Veranstaltungen
- Jugendgemeinderatswahl 2019
- Öffentlichkeitsarbeit
- Positionierung zu aktuellen Themen: z.B. Entwicklung ÖPNV, Treffpunkte für Jugendliche

Danach gemeinsame Abendgestaltung

Samstag, 27. Oktober 2018

8.00 Uhr Frühstück

9.30 Uhr Einführungen in die Themen, Zuteilung zu den Arbeitsgruppen

10.00 Uhr Arbeitsphase in den Arbeitsgruppen:

- Veranstaltungen rund um die Kommunal- und Europawahlen 2019
- Beteiligung an städtischen Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit

11.30 Uhr Vorstellung der jeweiligen Ergebnisse im Plenum

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Arbeitsphase in den Arbeitsgruppen:

- Positionierung zu aktuellen Themen
- Jugendgemeinderatswahl 2019

- 14.30 Uhr Vorstellung der jeweiligen Ergebnisse im Plenum
14.45 Uhr Nachmittagspause
15.15 Uhr Wie packen wir es an, nächste Schritte
17.00 Uhr Gemeinsames Nachmittags- und Abendprogramm
- Stadtbummel
 - Pizza essen

Sonntag, 28. Oktober 2018

- 8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr Planung konkreter nächster Schritte:
- Ansprechpartner für neue Arbeitskreise bestimmen
 - Termine für erste Treffen nach der Klausur festlegen
 - Seminauswertung
- 11.00 Uhr Rückreise